

SO LEICHT IST ESPERANTO !

Esperanto ist viel leichter als andere Sprachen. Inzwischen haben mehrere Millionen Menschen in über 100 Ländern der Erde diese internationale Sprache gelernt. Esperanto ermöglicht das direkte Gespräch von Mensch zu Mensch ohne Umwege über schwer zu erlernende Nationalsprachen – der Verständigung sind damit keine Grenzen gesetzt.

Die Grammatik des Esperanto ist geradezu genial einfach. Deshalb können wir sie hier in kurzen Worten zusammenfassen:

<p>a b c ĉ d e f g ĝ h ĥ i j ĵ k l m n o p r s ŝ t u ŭ v z</p> <p>c = [ts]: <u>C</u>elsius / <u>Z</u>eit ĉ = [tʃ]: <u>T</u>schechien ĝ = [dʃ]: <u>D</u>schungel ĥ = [ch]: <u>B</u>ach ĵ = [ʃ] weich: <u>J</u>ournal s = [ʃ] stimmlos: <u>e</u>ssen ŝ = [sch]: <u>s</u>chon ŭ = [u] (nach Vokal, z.B. aŭ) v = [w]: <u>w</u>as z = [s] weich: <u>s</u>ehr</p>	<p>Das Esperanto-Alphabet verzichtet auf die Buchstaben Q, W, X und Y.</p> <p>Es kommen dafür sechs Buchstaben mit ^ (Zirkumflex) oder ~ hinzu, damit man keine Buchstabenkombinationen für einen einzigen Laut bilden muss.</p> <p>Manche Buchstaben werden etwas anders ausgesprochen als im Deutschen (siehe links)</p>
<p>la interesa gramatiko de la lingvo internacia</p> <p>= die interessante Grammatik der Internationalen Sprache (= Esperanto)</p>	<p>Jedes Wort wird so gelesen, wie es geschrieben wird. Die Betonung liegt immer auf der zweitletzten Silbe.</p>
<p>la viro = der Mann la virino = die Frau la infano = das Kind</p>	<p>Der bestimmte Artikel ist "la", für alle Geschlechter und Fälle, für die Einzahl und die Mehrzahl.</p>
<p>la domo = das Haus domo = ein Haus</p>	<p>Einen unbestimmten Artikel gibt es nicht.</p>
<p>la frato = der Bruder la fratoj = die Brüder</p>	<p>Das Hauptwort (Substantiv) bekommt immer die Endung "o", der Plural die Endung "j".</p>
<p>la patro = der Vater de la patro = des Vaters al la patro = dem Vater la patron = den Vater</p>	<p>Es gibt nur zwei Fälle: Nominativ und Akkusativ; der letztere entsteht aus dem Nominativ, indem die Endung "n" hinzugefügt wird.</p>

la patroj = die Väter
de la patroj = der Väter
al la patroj = den Vätern
la patrojn = die Väter (Akk.)

Die übrigen Fälle werden durch Verhältniswörter (Präpositionen) ausgedrückt: der Genitiv durch "**de**" (von), der Dativ durch "**al**" (zu), der Ablativ durch "**kun**" (mit), oder durch andere, dem Sinn entsprechende Präpositionen.

la granda domo = das große Haus
la grandaj domoj = die großen Häuser

Das Eigenschaftswort (Adjektiv) endet immer auf "**a**". Es passt sich in Fall und Zahl dem Substantiv an.

la grandajn domojn = die großen Häuser (Akk.)

Das Adjektiv kann dem Substantiv vor- oder nachgestellt werden.

la bela tago / la tago bela
= der schöne Tag

pli hela ol la suno
= heller als die Sonne

Die erste Steigerung (Komparativ) wird mit Hilfe des Wortes "**pli**" (mehr), die zweite (Superlativ) durch "**plej**" gebildet. Das Wort "als" heißt "**ol**".

la plej hela stelo
= der hellste Stern

la tute facila lingvo
= die ganz einfache Sprache

Das Umstandswort (Adverb) wird mit "**e**" gebildet.

trankvile paroli
= ruhig sprechen

1 = **unu**
2 = **du**
3 = **tri**
4 = **kvar**
5 = **kvin**
6 = **ses**
7 = **sep**
8 = **ok**
9 = **naŭ**
10 = **dek**
100 = **cent**
1000 = **mil**
1'000'000 = **miliono**

Die Grundzahlwörter sind unveränderlich.

Zehner und Hunderter usw. werden durch einfache Anreihung der Zahlwörter gebildet.

2485 = **dumil kvarcent okdek kvin**

unua = erste/r

Ordnungszahlwörter entstehen, indem sie die Endung des Eigenschaftsworts "**a**"

duobla = doppelte/r, **kvarobla** = vierfache/r

triono = ein Drittel

duope = zweifach, **dekope** = zu zehnt

annehmen: z.B. "kvar-a" = vierte(r).

Vervielfältigungszahlwörter erhalten den Zusatz "**obl**": z.B. "tri-obl-a" = dreifach.

Bruchzahlwörter entstehen durch Einfügung des Zusatzes "**on**": z.B. "kvar-on-o" = ein Viertel.

Sammelzahlwörter bildet man mit "**op**": z.B. "tri-op-e" = zu dritt.

mi = ich
vi = du
li / ŝi / ĝi
= er / sie / es

ni = wir
vi = ihr / Sie
ili = sie (Mz.)

mia = mein
via = dein
lia, ŝia = sein
/ ihr

nia = unser
via = euer / Ihr
ilia = ihr

Die persönlichen Fürwörter (Pronomen) stehen hier links. Es wird nicht unterschieden zwischen du und Sie (analog dem englischen "you").

Besitzanzeigende Fürwörter werden durch hinzufügen der Eigenschaftsendung "**a**" gebildet.

mi lernas = ich lerne
vi lernas = du lernst
li lernas = er lernt

ni lernas = wir lernen
vi lernas = ihr lernt
ili lernas = sie lernen

Das Zeitwort (Verb) hat weder Personen noch Mehrzahl. Es bleibt also immer unverändert.

lerni	= lernen
mi lernas	= ich lerne
mi lernis	= ich lernte
mi lernos	= ich werde lernen
mi lernus	= ich würde lernen
lernu!	= lerne! / lernt!

Die Formen des Zeitwortes (Verbs) sind für die Grundform (Infinitiv): "**i**" die Gegenwart (Präsens): "**as**" die Vergangenheit (Imperfekt): "**is**" die Zukunft (Futur): "**os**" die Bedingungsform (Konditional): "**us**" die Befehlsform (Imperativ): "**u**"

mi estis skribinta
= ich hatte geschrieben

mi estas skribinta
= ich habe geschrieben

Zusammengesetzte Zeiten werden ausschließlich mit dem Hilfsverb "**esti**" (= sein) gebildet. Das aktive Partizip der Vergangenheit endet auf "**int**".

mi estos skribinta
= ich werde geschrieben haben

La motoro estas riparita.
= Der Motor ist repariert (worden).

la skribata libro
= das (jetzt) geschrieben werdende Buch

la skribota libro
= das Buch, das geschrieben werden wird

la skribanta persono
= die schreibende Person

la skribonta homo
= der schreiben werdende Mensch

Dasselbe gilt für die passiven Formen. Das passive Partizip der Vergangenheit endet auf "it".

Im Esperanto existieren auch Partizipien für die Gegenwart und die Zukunft – aktiv: "ant" und "ont", passiv: "at" und "ot".

So leicht ist also Esperanto.

Jetzt kennen Sie schon beinahe die gesamte Grammatik des Esperanto – es fehlt wirklich nicht mehr viel! Nur noch ein bisschen Lust zum Lernen! Schon in wenigen Monaten könnten auch Sie sich fließend in Esperanto ausdrücken!